

**Medienmitteilung**  
Basel, 18. Mai 2021

## Mit immensem Engagement durch ein herausforderndes Pandemiejahr

**Im Geschäftsjahr 2020 schreibt das UKBB mit einem Unternehmensergebnis von -5.3 Millionen Franken rote Zahlen. Während im stationären Bereich die Auslastung markant zurückging, stellten die vielen abzuklärenden Corona-Verdachtsfälle das UKBB personell und organisatorisch vor grosse Herausforderungen. Eine positive Entwicklung genommen hat das langjährige Engagement der AllKidS-Spitäler in Bundesbern für eine sachgerechte Finanzierung der Kindermedizin.**

Auch das Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) wurde im Jahr 2020 stark von der Pandemie geprägt. Auf der Leistungs- und Ertragsseite waren coronabedingte Einbussen in der Grössenordnung von CHF 8.7 Mio. zu verzeichnen. Dies nach einem an sich sehr starken Jahresbeginn.

Die Auswirkungen des Lockdowns im Frühjahr liessen sich auf der Leistungsseite nur teilweise kompensieren, denn auch die zweite Welle im Oktober bis Dezember führte zu einem grossen Leistungseinbruch. Es gab vor allem deutlich weniger Kurzhospitalisationen. Insbesondere Atemwegsinfektionen, wie sie in gewöhnlichen Jahren auftreten, sind wohl infolge der Corona-Schutzmassnahmen weitgehend ausgeblieben. Insgesamt sank die Zahl der Patientinnen und Patienten im stationären Bereich gegenüber dem Vorjahr um 15 Prozent

Somit erzielte das UKBB in diesem herausfordernden Jahr ein negatives Unternehmensergebnis von CHF -5.3 Mio.. Darin nicht berücksichtigt sind allfällige Abgeltungen der Trägerkantone für coronabedingte Mehrkosten und Vorhalteleistungen, da diesbezüglich noch nicht alle Entscheide gefällt worden sind.

### **Immenses Engagement**

Auch wenn Kinder und Jugendliche im Verhältnis zu Erwachsenen selten schwer verlaufende Corona-Infektionen durchmachen, war das Pandemiejahr auch aus medizinischer Sicht eine Belastungsprobe. Herausfordernd war nicht zuletzt, die enorme Zahl an Verdachtsfällen überhaupt abklären zu können. Dafür waren ressourcenintensive infrastrukturelle und organisatorische Anpassungen notwendig.

Ohne den immensen Einsatz sämtlicher Mitarbeitenden wäre all dies nicht zu bewältigen gewesen. Verwaltungsrat-Präsident Manfred Manser, CEO Marco Fischer und der ärztliche Direktor Urs Frey danken in ihren Editorials zum Geschäftsbericht ausdrücklich für dieses aussergewöhnliche Engagement.

### **Grosser Schritt in Richtung Kostengerechtigkeit**

Ein wichtiger Erfolg für die Kindermedizin konnte auf dem politischen Parkett erzielt werden. Nach langen und intensiven Anstrengenden der AllKidS-Spitäler, zu denen das UKBB zählt, hat im Sommer 2020 das Bundesparlament die Motion «Kostendeckende Finanzierung der Kinderspitäler bei effizient

erbrachten Leistungen» angenommen. Damit ist nun der Bundesrat beauftragt, geeignete Massnahmen gegen die chronische Unterfinanzierung der Kindermedizin zu finden.

Weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2020 entnehmen Sie dem Jahresbericht im Anhang oder auf der [UKBB-Webseite](#). Für Rückfragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Kommunikationsabteilung des UKBB.

### **Medienkontakt**

Martin Bruni

Kommunikationsbeauftragter

Telefon: +41 61 704 12 64

E-Mail: [medienstelle@ukbb.ch](mailto:medienstelle@ukbb.ch)